



hat der Kampf fortschrittlicher westdeutscher Wissenschaftler und Studenten gegen die imperialistische Hochschulpolitik, wenn er in das Bündnis mit den Gewerkschaften im Kampf gegen die Notstandspolitik und schließlich gegen das herrschende System einmündet.

Die Hochschulreform ist in beiden deutschen Staaten eine zutiefst politische Frage, mit dem Unterschied, daß wir um eine ganze historische Etappe voraus sind, daß wir mit unserer Hochschulreform im Klassenkampf gegen den Imperialismus auf der richtigen Seite des gesellschaftlichen Fortschritts stehen.

Die Erfahrungen der letzten Monate und Wochen zeigen, daß diese großen Zusammenhänge noch nicht in allen Bereichen völlig begriffen worden sind. Aber, ob es uns gefällt oder nicht, nur Lösungen, die von diesen Grundforderungen und nicht von irgendwelchen subjektiven Vorstellungen und Wünschen ausgehen, haben Aussicht, vor der Zukunft zu bestehen.

Gehen wir vom politischen Grundanliegen der Hochschulreform aus, so wird der komplexe Charakter der Hochschulreform offensichtlich.

Es gilt, das Bild der modernen sozialistischen Universität zu entwerfen und zügig in die Praxis umzusetzen.

Merkmale der sozialistischen Technischen Universität

Wir können heute folgende grundsätzliche Merkmale formulieren, die unsere sozialistische Universität kennzeichnen werden:

- ① die volle Integration der TU in das Gesamtsystem der sozialistischen Gesellschaft;
- ② die Erfüllung der Erziehungs- und Ausbildungsaufgaben nach dem Leitbild des sozialistischen Wissenschaftlers und Ingenieurs, wie es von Walter Ulbricht auf dem VII. Parteitag und zuvor hier in Dresden formuliert wurde;
- ③ die enge sozialistische Gemeinschaftsarbeit der TU mit der Volkswirtschaft zur Durchsetzung der wissenschaftlich-technischen Revolution, erreicht durch komplexe Forschung zur Erzielung wissenschaftlichen Vorlaufs und echter Spitzenleistungen und durch hochmoderne vorlauforientierte Ausbildung, die die Studenten in den Prozeß der volkswirtschaftlich hocheffektiven Forschung einbezieht;
- ④ ein harmonisches, proportionales, aus den Erfordernissen der wissenschaftlich-technischen Revolution und der volkswirtschaftlichen Strukturpolitik abgeleitetes Wissenschaftsprofil;
- ⑤ Einbeziehung der TU in das ökonomische System des Sozialismus bei Beachtung der Besonderheiten des Hochschulwesens;
- ⑥ die volle Entfaltung der sozialistischen Demokratie und der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit;
- ⑦ die Leitung der TU auf allen ihren Ebenen und in allen Einheiten nach den Grundsätzen der marxistisch-leninistischen Führungs- und Organisationswissenschaft.